

AT

ARCHITEKTUR | INNENARCHITEKTUR | TECHNISCHER AUSBAU
ARCHITECTURE | INTERIOR | TECHNICAL SOLUTIONS

10-2006
SONDERDRUCK
PRODUKTTEST
ZIP HYDROTAP®



P-Test

Wasserwunder

Elektronische Spezialarmatur ZIP HydroTap® von CLAGE

In jeder Ausgabe unserer Architekturfachzeitschrift AIT stellen wir ein neues, architektenrelevantes Produkt vor, das von Architekten kritisch beurteilt und bewertet wird. Damit wollen wir Firmen in ihrem Bemühen unterstützen, ihre Produkte kontinuierlich auf deren Architektentauglichkeit zu überprüfen. Hinter der elektronischen Spezialarmatur von CLAGE steckte eine ungewöhnliche Idee, deren gute Umsetzung die überwiegende Mehrheit der Produkt-Tester bestätigen konnte.



Auf Knopfdruck kann die elektronische Spezialarmatur ZIP HydroTap® kochend heißes oder eisgekühltes Wasser abgeben. Wasserkocher werden entbehrlich, Wasserflaschen sind nicht mehr unbedingt notwendig. Optimal ist dieses Gerät für den Einsatz in Büro-Teeküchen oder in der Gastronomie, denkbar aber auch für private Küchen. „Als innovatives Familienunternehmen stellen wir für jeden Anwendungsfall energie- und wassersparende Durchlauferhitzer her, die sich durch Komfort, gutes Design und hohe Qualität auszeichnen. Dabei sind wir bemüht, auch individuelle Wünsche des Kunden zu erfüllen.“ So stellt sich das den meisten Architekten bis zum Test unbekanntes Lüneburger Unternehmen CLAGE vor. Zweifelsfrei ungewöhnlich ist die Produktidee des Herstellers: Das eigentliche Gerät wird unsichtbar unter der Spüle installiert, die Wasserentnahme erfolgt über eine Armatur. Diese kann zusätzlich zu bestehenden Armaturen oder separat mit einem flachen Ablauftableau beliebig platziert werden. Je nach Modell steht jederzeit gefiltertes kochendes oder gekühltes Trinkwasser zur Verfügung. Darüber hinaus verfügt die Armatur über einen Verbrühungsschutz, eine Feststellungsfunktion, eine elektronische Temperaturregelung, ein Tastenbedienfeld zur Menüsteuerung und ein integriertes Filtersystem mit Filterkartuschen. Unsere Tester waren neugierig auf die Umsetzung und ließen sich schließlich ganz besonders von der ungewöhnlichen Funktion, aber auch von der Optik des Geräts überzeugen.

CLAGE GmbH, Lüneburg

Wasserkocher werden dank ZIP HydroTap® entbehrlich: Die Spezialarmatur gibt auf Knopfdruck kochend heißes, aber auch eisgekühltes Wasser ab.

Tester-Stimmen

Architekten K2, Aachen: Joachim Kranendonck: „ZIP HydroTap® ist die ideale Lösung, vor allem für den nachträglichen Einbau. Die Armatur hat im Bezug auf Optik, Funktionalität und Qualität überzeugt. Besonders der sofortige Zugriff auf heißes und kühles Wasser ist ein großer Pluspunkt gegenüber herkömmlichen Warmwassergeräten.“

Architekten, München: „ZIP HydroTap® ergänzt perfekt die Büro- und Teeküche und ersetzt form-schön und platzsparend Wasserkocher und Trinkwasserspender auf der Arbeitsplatte – also jene Geräte, die in jeder kleinen Teeküche oft im Weg sind.“

Eller+Eller, Düsseldorf: Gundula Kappen: „Das ist die perfekte Ergänzung für unsere neue Teeküche im Büro. Optimal wäre es, wenn dem kalten Wasser Kohlensäure zugesetzt würde. Der Einbau des Gerätes hat tadellos funktioniert – großes Lob und danke!“

Heinle, Wischer und Partner, Stuttgart: Katja Döpke: „Für den Einsatz in Teeküchen, Meeting-Points oder Wartebereichen eine lohnenswerte Investition. Durch seine schlichte und zurückhaltende Gestaltung eine Konkurrenz zum Wasserkocher.“

Hille Architekten, Ingelheim: Marcus Hille: „ZIP HydroTap® räumt die Küche auf! Ab heute können Wasserkocher und Kaffeemaschine in den Ruhestand gehen. ZIP HydroTap® ist der neue Mittelpunkt in der Büroküche.“

Ingenhoven Architekten, Düsseldorf: Lutz Büsing: „Das Design der Armatur steht zwar weit hinter der Funktionalität zurück. Das Konzept ist aber stimmig, der Nutzen sofort verständlich, Alternativen sind mir nicht bekannt. Ein prima Produkt!“

Jan Störmer Partner, Hamburg: Holger Jædicke: „Ein bedeutender Schritt auf dem Weg zum Schlaraffenland in jeder Küche! Besser als jede Wasserflasche und alle Wasserkocher.“

Leson Innenarchitektur und Objektmanagement, Frankfurt am M.: Susanne Leson: „Es handelt sich bei dem Produkt um eine innovative Lösung, für die es viele Einsatzbereiche gibt – wir werden es bei zukünftigen Projekten in jedem Fall berücksichtigen.“

Nattler Architekten, Essen: Egbert Drießen: „Sofort eisgekühltes oder kochendes Wasser zeit- und energiesparend verfügbar zu haben ist ein Komfort, auf den man schon nach kürzester Zeit nicht mehr verzichten möchte. Mit dem Edelstahltableau erfüllt die Armatur höchste Designansprüche.“



Hille Architekten, Ingelheim

Marcus Hille testete zusammen mit seiner Tochter Helena die neue Attraktion im Büro.



Eller+Eller, Düsseldorf

Ein „großes Lob“ gab es von Eller+Eller.



Architekten, München

Architekten stellten den Test unter das Motto „o'zapft is“ und luden zu einer „Test-Party“ ein.



WISAG, Frankfurt am Main

„Qualität: hochwertig!“, fand Stefan Kühn.



Leson Innenarchitektur und Objektmanagement, Frankfurt a. M.

„Bei zukünftigen Projekten auf jeden Fall berücksichtigen“ wollte Susanne Leson das Produkt.



Nattler Architekten, Essen

Schlange stehen für den Test – großer Andrang im Büro von Nattler Architekten in Essen.



Architekten K2, Aachen

Optik, Funktionalität und Qualität überzeugte.

Weitere Informationen unter: www.clage.de,

T 0049/4131/8901-30